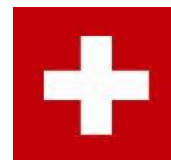




Einwohnergemeinde Oberwil bei Büren



Einladung zur 1. August - Feier 2021



Programm

- 20.15 bis 20.30 Uhr Festläuten
- **20.30 Uhr Beginn der Feier beim Hornusserhaus**
- Eröffnung durch die Musikgesellschaft
- Begrüssung durch Gemeindepräsident Heinz Hugi
- Festansprache durch Dr. Monika Bandi Tanner, Co-Leiterin Forschungsstelle Tourismus (CRED-T)
- Jungbürgerfeier mit Aushändigung der Bürgerbriefe (Jg. 2003)
- Nationalhymne mit Begleitung die Musikgesellschaft (Text siehe Rückseite)
- Höhenfeuer

Anschliessend gemütliches Beisammensein. Gratis Bratwurst, offeriert von der Einwohnergemeinde Oberwil bei Büren. Festwirtschaft unter freundlicher Mithilfe der Musikgesellschaft Oberwil bei Büren.

Während der Feier ist jegliches Abbrennen von Knallkörpern, Raketen und Feuerwerk strengstens untersagt. Privates Feuerwerk darf anschliessend nur in der abgesperrten Zone entzündet werden. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung bei Unfällen. Wir danken allen die mithelfen, Unfälle und Brände zu verhüten.

COVID-Schutzmassnahmen:

- Abstand halten wo immer möglich
- Hände regelmässig mit Seife waschen oder desinfizieren
- In Aussenbereichen gilt keine Maskentragpflicht

Weiter wird auf die aktuell gültigen Schutzmassnahmen vom BAG verwiesen. Fühlen Sie sich krank oder haben Sie Symptome? Bleiben Sie unbedingt zu Hause, damit Sie möglichst niemanden anstecken und lassen Sie sich sofort testen.

Der Gemeinderat und die Musikgesellschaft Oberwil bei Büren

Taxidienst zur Bundesfeier: Sie werden von zu Hause abgeholt. **Anmeldungen bis 1. August 2021, 12.00 Uhr**, bei Thomas Wey unter der Telefonnummer 079 814 88 05.

Schweizer Landeshymne (Schweizerpsalm)

Erste Strophe

Trittst im Morgenrot daher,
Seh' ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt
Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Zweite Strophe

Kommst im Abendglühn daher,
Find' ich dich im Sternenheer,
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!
In des Himmels lichten Räumen
Kann ich froh und selig träumen!
Denn die fromme Seele ahnt
Denn die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Dritte Strophe

Ziehst im Nebelflor daher,
Such' ich dich im Wolkenmeer,
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde
Tritt die Sonne klar und milde,
Und die fromme Seele ahnt
Und die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Vierte Strophe

Fährst im wilden Sturm daher,
Bist du selbst uns Hort und Wehr,
Du, allmächtig Waltender, Rettender!
In Gewitternacht und Grauen
Lasst uns kindlich ihm vertrauen!
Ja, die fromme Seele ahnt,
Ja, die fromme Seele ahnt,
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.